



Der Kreisausschuss

Az.: 51 460-10/FDL

Gießen, 01. Juni 2023

NIEDERSCHRIFT
über die
Sitzung des Jugendhilfeausschusses
des Landkreises Gießen
am 04. Mai 2023

Es sind anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Ide, Frank
Süße, Petra
Arnold, Norbert
Hofmann, Hiltrud
Volk, Gisela
Weigelt, Norbert
Zecher, Claudia
Spelkus, Oliver
Walther, Stefan
Unglaub, Sigrid
Dorweiler, Ulrich
Oßwald, Dirk
Kleist, Marion

Vorsitz
CDU
CDU
Bündnis 90/Die Grünen
Bündnis 90/Die Grünen
SPD
FW
AfD
Gießener Linke / Vraktion
Diakonisches Werk
Caritasverband
Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWV)
AWO

Beratende Mitglieder:

Dörfler, Claudia
Braun, Renate
Kirstein, Horst
Suppmann, Antje
Sippel, Reiner
Apfelbaum, Marc
Arbeiter-Löffert, Silke
Barth, Rolf-Martin
Karjee, Sarah
Manthey, Iris
Hackemann, Simone

Ev. Kirche
Gesundheitsamt
Arbeitsagentur
Polizeipräsidium
AG § 78 SGB VIII – Jugendberufshilfe
AG § 78 SGB VIII – Hilfe zur Erziehung
AG § 78 SGB VIII – Mädchenarbeit
AG § 78 SGB VIII – Jungenarbeit
Ausländerbeirat
Fachdienstleiterin 51 – Kinder- und Jugendhilfe
Fachdienstleiterin 53 – Kinder- und Jugendhilfe

Verwaltung:

Hampel, Ina
Langbehn, Mirjam
Pfeiffer, Susanne
Netz, Nadine

Büroleitung Dez. IV
Jugendhilfeplanung FD 51
Fachcontrolling FD 51
Geschäftszimmer FDL 51/Protokollantin

Gäste:

Uhlenbrock, Janine
Werbelow, Elisabeth
Dr. Blaser, Felix

FD 53, Jugendförderung, Koordinatorin SaS
FD 53, Jugendförderung, Koordinatorin SaS
Leiter – Ev. Stiftung Arnsburg

Entschuldigt:

Betz, Christian
Schneider, Merle
Wittich, Georg
Kriewald, Heiko
Mastronardi, Luisa Sophie
Haupt, Dorren
Kämmler, Angelika
Leyrer, Elke
Rinn, Christine

DRK
Kreisjugendring
Staatl. Schulamt
Amtsgericht
DGB
Landessportbund
Kreisfrauenbüro
AG § 78 SGB VIII – Kommunale Jugendpflegen
AG § 78 SGB VIII - Kindertagesbetreuung

1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Ide eröffnet die Sitzung um 16:06 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Herr Ide informiert die anwesenden Mitglieder darüber, dass TOP 4 Sachstandsbericht „Hallo Welt – Familien begleiten“ auf die nächste Sitzung vertagt wird.

Zum festen TOP Fachkräftemangel in der Jugendhilfe teilt Herr Ide mit, dass dieser TOP aufgerufen wird, wenn Aktuelles berichtet werden kann. Das Thema wurde auch im letzten FA Jugendhilfeplanung und -entwicklung gesprochen.

Herr Ide stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 26. Januar 2023

Das Protokoll der Sitzung am 26. Januar 2023 wird einstimmig angenommen

3. Nachwahl für die Fachausschüsse

Fachausschuss Jugendhilfeplanung und -entwicklung

Dem Vorschlag, Frau Sarah Karjee als stellv. beratendes Mitglied für den Ausländerbeirat anstelle des ausgeschiedenen Herrn Lütfi Göktas zu benennen, wird einstimmig zugestimmt.

Fachausschuss Jugendförderung

Dem Vorschlag, Frau Kerstin Gromes als stimmberechtigtes Mitglied für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen anstelle der ausgeschiedenen Frau Susanne Gerschauer zu benennen, wird einstimmig zugestimmt.

Fachausschuss Kindertagesbetreuung

Dem Vorschlag, Frau Agnele da Silveira als beratendes Mitglied für den Ausländerbeirat anstelle des ausgeschiedenen Herrn Lütfi Göktas zu benennen, wird einstimmig zugestimmt.

4. Sachstandsbericht „Hallo Welt – Familien begleiten“

Wird auf die nächste Sitzung vertagt.

5. Bericht zur Sozialarbeit an Schulen im Landkreis Gießen (Schuljahr 2021/2022) und Nachsteuerung der Standorte

Hierzu wurde den anwesenden Mitgliedern eine Tischvorlage vorab verteilt (Anlage).

Herr Ide begrüßt beide Kolleginnen der Jugendförderung, Frau Uhlenbrock und Frau Werbelow, Koordinatorinnen Sozialarbeit an Schulen, und übergibt ihnen das Wort.

Frau Uhlenbrock und Frau Werbelow begrüßen die anwesenden Mitglieder und berichten anhand einer PowerPointPräsentation (Anlage) über die Arbeit und Ergebnisse der Sozialarbeit an Schulen.

Den aufgeführten Punkten in der Tischvorlage, betreffend die Ausweitung von Stellenanteilen der Sozialarbeit an Schulen im Grundschulbereich, wurde einstimmig zugestimmt.

Nach Beantwortung der aufgeworfenen Fragen beendet der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt.

6. Berichte aus den Fachausschüssen

FA Jugendhilfeplanung und -entwicklung

Frau Hofmann berichtet, dass am 27. April 2023 der Fachausschuss getagt hat. In der Sitzung wurde unter anderem über das Thema zur Fachkräftegewinnung gesprochen.

In den Fachausschuss Jugendhilfeplanung und -entwicklung sollen die drei Ausbildungsinstitute eingeladen werden, die für den Bereich der Hilfen zur Erziehung im Bereich der Jugendhilfe ausbilden:

- Deutsche Angestellten-Akademie GmbH (Fachschule für Sozialwesen der DAA Gießen)
- Justus-Liebig-Universität Gießen; FB Sozial- und Kulturwissenschaften;
- Aliceschule – Fachschule für Sozialwesen

Dies soll in einer der nächsten Sitzungen umgesetzt werden.

Auch war ein TOP der Sitzung der Strategische Planungsbericht für die Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Gießen, hier Punkt 5.5 Fortführung der Qualitätsentwicklung im Kinderschutz; Beratung durch eine insoweit erfahrene Fachkraft; Stellungnahme des Arbeitskreises der „insoweit erfahrenen Fachkräfte (iseF)“ zur Frage der Gefährdungseinschätzung für Kinder und Jugendliche mit Behinderung“

Weitere TOPs der Sitzung:

- Situation unbegleiteter ausländischer Kinder und Jugendlicher
- Berichte aus den Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII.

Die nächste Sitzung des Fachausschusses findet am 12. Juli 2023 statt.

FA Jugendförderung

Am 02. Mai 2023 hat der Fachausschuss getagt.

Einer der TOPs war der Tätigkeitsbericht 2022 der Jugendförderung und auch der Bericht zur Sozialarbeit an Schulen im Landkreis Gießen und Nachsteuerung der Standorte.

Auch hier wurden die Berichte aus den Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII vorgestellt.

FA Kindertagesbetreuung

Frau Volk teilt mit, dass der FA Kindertagesbetreuung am 09. Mai 2023 stattfinden wird und heute somit über keine neuen Themen berichtet werden kann.

7. Steuerungsgruppe inklusive Jugendhilfe (Umsetzung Kinder- und Jugendhilfestärkungsgesetz (KJSG))

Der erste Termin der Arbeitsgemeinschaft hat am 30. März 2023 stattgefunden.

Hier wurde besprochen, dass zunächst von allen Beteiligten eine Bestandsaufnahme erfolgen soll und auch dass das Jugendamt der Stadtverwaltung Gießen eingebunden werden sollte.

Die nächste Sitzung der AG findet am 09. Juni 2023 statt.

8. Mitteilung aus der Verwaltung

Frau Hackemann berichtet, dass am 01. März 2023 die neue Satzung der Kindertagespflege in Kraft getreten ist.

Trotz der im Vorfeld durchlaufenen Informations- und Beteiligungsprozesse gibt es anteilig weitergehenden Gesprächs- und Beratungsbedarf. Ein entsprechender Berichts Antrag wurde eingereicht. Dieser wird derzeit durch die Verwaltung bearbeitet. Die Vorlage der Antworten ist für den Kreistagsausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration und Ehrenamt am 28. Juni 2023 terminiert. Unerfreulich ist, dass die Diskussionen „im Hintergrund“ – nicht zuletzt auch mit Unterstützung durch die „sozialen Medien“ – teilweise in Inhalt und Form nicht korrekt und sachlich geführt werden.

Auch berichtet Frau Hackemann, dass es derzeit im personellen Bereich des FD 53 einige langzeiterkrankte Kolleginnen & Kollegen gibt, deren Arbeit andere Kolleginnen und Kollegen auffangen müssen. Dies führt naturgemäß dazu, dass die Aufgaben priorisiert werden müssen. In der Folge kann nicht alles (zeitlich, inhaltlich, etc.) in der gewohnten Form umgesetzt werden.

Frau Manthey berichtet über den derzeitigen Stand betreffend umA.

Zwischen dem BMFSFJ, den Jugendministerien der Länder, den kommunalen Spitzenverbänden und den Wohlfahrtsverbänden auf Bundesebene hat ein Erörterungstermin über die umA-Lage stattgefunden. Der Bund hat berichtet, dass es mit Stand vom 24. April 2023 rund 29.000 umA gab. In Hessen gibt es derzeit ca. 2.800 umA. Im Landkreis müssen aufgrund der Quote von 3,9 % 110 umA aufgenommen werden, tatsächlich sind derzeit 43 umA aufgenommen. Diese Woche sind 3 Zuweisungen eingegangen. Eine Abfrage bei den Trägern Mitte März ergab, dass 15 Plätze im Landkreis in stationären Einrichtungen von anderen Kommunen belegt sind. Grundsätzlich ist in der Jugendhilfe eine überregionale Belegung möglich. Die beiden Systeme Belegung in der Jugendhilfe und Verteilung/Zuweisung umA sind hier zum Teil nicht kompatibel.

Auch teilt Frau Manthey mit, dass für das Projekt „Notbett/Rufbereitschaft“ beim Caritasverband die Leistungsvereinbarung für die Inobhutnahmegruppe St. Stephanus angepasst wurde. Das Notbett wurde auch schon in Anspruch genommen. Dies ist eine große Erleichterung für die Kolleginnen/Kollegen in der Rufbereitschaft. Nach einem halben Jahr (Juni 2023) ist die erste Evaluation geplant.

Im Rahmen der Regionale Frühprävention werden auch den Schulen 8a-Schulungen angeboten. In den letzten Jahren konnten 8a-Schulungen für große Schulen nur schwer umgesetzt werden mangels Kapazitäten. Aktuell gab es im Hess. Schulgesetz eine Änderung dahingehend, dass Schulen verpflichtet werden Schutzpläne aufzustellen. Man hat daher jetzt allen Schulen im Rahmen von 3 Schulleiterdienstversammlung zumindest einen Überblick über das 8a-Verfahren gegeben.

Bei den Kindertagesstätten wird die Grundqualifizierung 2.0 gut angenommen und es werden weiter Schulungen durch Wildwasser Gießen und dem Caritasverband Gießen durchgeführt.

Weiter berichtet Frau Manthey über die momentane Personalsituation im FD 51 Kinder- und Jugendhilfe. Die Stelle der Teamleitung 51.OST wird zum 01. Juni 2023 besetzt. Derzeit sind acht Stellenbesetzungsverfahren laufend, davon betreffen fünf Stellen den ASD.

9. Termine

Nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses:

05. Juli 2023, Flugplatzsiedlung Reiskirchen/Ettingshausen

10. Verschiedenes

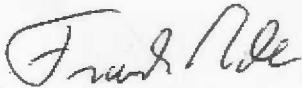
Es wurde der Vorschlag aufgegriffen, dass für die Wahl der Jugendschöffen ein Umlaufbeschluss durchgeführt werden könnte, da der Landkreis Gießen bis zum 31. Juli 2023 die Namen der Jugendschöffen dem Amtsgericht Gießen melden muss.

Da nach Zustimmung des Jugendhilfeausschusses eine öffentliche Bekanntmachung auf den Weg gebracht und die öffentliche Auslegung der Listen für eine Woche gewährleistet werden muss, wäre die Abstimmung der Vorschlagslisten am 20. Juli 2023 zu spät.

Frau Hofmann teilt mit, dass ein Umlaufbeschluss rechtlich nicht ginge. Daraufhin wurde sich geeinigt, dass der nächste Sitzungstermin vom 20. Juli 2023 auf den 05. Juli 2023 vorverlegt wird.

Herr Ide schließt die Jugendhilfeausschusssitzung um 17:33 Uhr.

Er bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.



Frank Ide
Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter



Nadine Netz
Schriftführerin